

# Kabarett: Rettet die Bücher! BlöZinger als Schriftsteller

---



[1]

Bild: Kabarett Niedermais

**Mit Wortwitz und körperlichem Einsatz entführen BlöZinger in „Kopfwaschpulver“ den Zuschauer in Draculas Schloss, um dort schrumpfende Romanfiguren zu beobachten.**

20.09.2014 | 17:47 | von Veronika Schmidt (Die Presse)

Man nehme die clowneske Darstellungskunst eines jungen Vitasek, mische diese mit Thomas Stipsits' blitzschnellem Wechsel zwischen Figuren, die jeweils durch Körperhaltung und Sprachfärbung unverwechselbar sind, und garniere dies mit dem Anliegen, die Menschen im Kabarett zum Nachdenken zu bringen. Das beschert den Zuschauern von BlöZinger zwei Stunden Unterhaltung auf höchstem Niveau. Robert Blöchl („Blö“) und Roland Penzinger („Zinger“) begeistern in ihrem fünftem Programm „Kopfwaschpulver“ (Regie: Peter Wustinger) durch akribisch einstudierte Szenen- und Figurenwechsel, durch wortwitzige Dialoge und körperlich herausfordernde Pantomime. Die Premiere war am Donnerstag im Kabarett Niedermais. Das zu denken gebende Hauptthema ist „Büchersterben“, bzw. das Sterben der Figuren aus den Büchern, die nur überleben, wenn sie gelesen werden. Ungelesen schrumpfen sie ins Nichts: „Immer wenn eine Figur verschwindet, hören wir den ersten Satz des Buches, das niemand mehr liest“, erklärt der Erzähler. Sofort erklingt: „Scarlett O'Hara war nicht eigentlich schön zu nennen“ und der Zuseher weiß: „Vom Winde verweht“ stirbt ungelesen.

Wie nach jedem Programm wollten BlöZinger auch nach der preisgekrönten Tragikomödie

„ERiCH“ ihr Publikum überraschen und völlig Neues wagen: Diesmal nehmen sie den Zuschauer mit in ein transsilvanisches Schloss, in dem hunderte schrumpfende Romanfiguren auf Rettung warten. Leider kommt die Rettung in Form von zwei gebeutelten österreichischen Schriftstellern, die keine Lust haben, neue Abenteuer für Don Quijote, Mary Poppins und den kleinen Prinzen zu schreiben. Blöchl mimt den weltverdrossenen, von einer Schreibblockade geplagten Roman Schreiber (ha ha), Penzinger gibt den von Alkoholproblem und Spielschulden geschüttelten Kinderbuchautor Thomas.

Aus Aversion auf den ersten Blick wird in der Schreibklausur in Draculas Schloss eine Freundschaft, die am Ende doch noch die Literaturwelt rettet (wenn auch mit Hilfe des Internets). Angeblich hatten BlöZinger die Musicalnummer, in der Mary Poppins den Schreiberlingen Mut zusingt, schon geschrieben, bevor in Wien die Werbung für das neue Mary Poppins Musical startete. Jedenfalls ist die Gesangsnummer dadurch richtig zeitgemäß. Überhaupt genehmigen sich BlöZinger in dem Programm mehr Anspielungen auf Tagespolitisches als bisher: z. B. auf die ÖVP-Obmann-Debatte oder Gabaliers Abneigung gegen das Binnen-I.

Weiters wimmelt es in „Kopfwaschpulver“ von Anspielungen und Zitaten aus der Literatur: Buchtitel werden zu Konversationen verwoben, berühmte erste Sätze hervorgehoben und bekannte Romanhelden herzlich persifliert. Dazwischen schieben Blöchl und Penzinger einen Kalauer nach dem anderen heraus, die man wortgetreu an diverse Faschingssitzungen weiterleiten könnte („Mütter: Zuerst pressen sie dich ins Leben, dann erpressen sie dich damit ein Leben lang“. Oder: „Wer das Rauchen aufgibt, muss nach dem Sex reden.“). Doch diese leichten Lacher lockern das anspruchsvolle Setting auf und fördern die Konzentration. Als Zuschauer tauscht man somit gerne für zwei Stunden seine Alltagsorgen gegen die Sorgen der sterbenden Literaturfiguren und schweift keine Sekunde vom Geschehen auf der Bühne ab. Und wäre man vom vielen Lachen nicht so gut gelaunt, würde man sich fast schämen, dass man selbst schuld am Tod von Captain Ahab ist, weil man zuhause „Moby Dick“ fabriksneu und ungelesen im Regal stehen hat. Apropos Tod: Wie in jedem Programm von BlöZinger verlieren auch diesmal wieder einige Katzen ihr Leben. Das ist aber die Schuld von Don Quijote, der sein Schwert nicht halten kann.

Termine auf: [www.bloezinger.at](http://www.bloezinger.at)<sup>[2]</sup>

## Buchtipps

„Blözinger – Und davon kann man leben?“, Florian Kobler, Forest Verlag, 2014. Keine Biografie, aber eine Anekdoten-Sammlung aus BlöZingers bisherigem

Testen Sie "Die Presse" 3 Wochen lang gratis: [diepresse.com/testabo](http://diepresse.com/testabo)<sup>[3]</sup>

1. [http://diepresse.com/images/uploads/9/6/2/3873122/BloeZinger\\_Kopfwaschpulver\\_Buehne\\_c\\_Kabarett\\_Niedermaier-MS\\_1411228177816473\\_v0\\_1.jpg](http://diepresse.com/images/uploads/9/6/2/3873122/BloeZinger_Kopfwaschpulver_Buehne_c_Kabarett_Niedermaier-MS_1411228177816473_v0_1.jpg)

2. <http://www.bloezinger.at/>
3. <http://diepresse.com/testabo>